



EINLADUNG ZUR RINGVORLESUNG

Prof. Dr. Matei Chihaia
(Wuppertal)

Das tragische Geheimnis

Racines *Phèdre* ist oft als Tragödie der Geheimnisse bezeichnet worden, und tatsächlich geht die dramaturgische Funktion von Geheimnissen, Geständnissen und unterlassenen Geständnissen über die Erfordernisse der klassischen Dramaturgie – die wahrscheinliche Verknüpfung von Irrtümern mit Wiedererkennungen – hinaus. In einem kontrastiven Vergleich mit den antiken Vorlagen (Euripides, Seneca) sollen in *Phèdre* die spezifisch neuzeitlichen Horizonte des Geheimnisses herausgearbeitet werden, insbesondere die Affektlehre der Moralistik, die Regierungslehre des Machiavellismus und die Rhetorik der Galanterie.

Prof. Dr. Matei Chihaia ist Professor für Literaturwissenschaft (Romanistik) an der Bergischen Universität Wuppertal. Die kulturgeschichtliche Bedeutung der französischen Tragödie des 17. Jahrhunderts war Thema seiner Dissertation, die unter dem Titel *Institution und Transgression. Inszenierte Opfer in Tragödien Corneilles und Racines* 2002 erschien. Weitere Publikationen zur Anthropologie der französischen Klassik, so z.B. „Anatomie einer Maxime. Wissen über den Menschen bei La Rochefoucauld und bei Knigge“, *Zeitschrift für französische Sprache und Literatur*, Bd. 111, Heft 2, 2001, S. 165-182.

Mittwoch, 06.05.2015
18 c.t. Uhr
HS 28 (I.13.71)

Thomas Heinze
Volker Remmert
Gregor Schiemann
Klaus Volkert
Heike Weber

www.izwt.uni-wuppertal.de

